

Berichte über die Mitarbeit in internationalen Unionen und Projekten = Rapports sur la collaboration dans les unions et projets internationaux = Rapporti sulla collaborazione in unioni e progetti internazionali

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften = Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles**

Band (Jahr): - **(1988)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte über die Mitarbeit in internationalen
Unionen und Projekten

Rapports sur la collaboration
dans les unions et projets internationaux

Rapporti sulla collaborazione
in unioni e progetti internazionali

CAI

(Comité Arctique International)
Pas de rapport

CASAFA

(Commission on the Application of Science to
Agriculture, Forestry and Aquaculture)
Pas de rapport

COSPAR

(Committee on Space Research)
Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
Seite 94

COSTED

(Committee on Science and Technology in Developing Countries)
Siehe Bericht des Zentralvorstandes
S. 41

ECBO

(European Cell Biology Organization)
Kein Bericht

EPA

(European Photochemistry Association)

Die Schweizerische Gesellschaft für Photochemie und Photophysik als Schweizer Sektion der European Photochemistry Association zählt gegenwärtig etwa 90 Mitglieder aus Hochschulen und Industrie.

Die Jahreshauptversammlung fand am 27. und 28. Oktober 1988. Die 80 Teilnehmer setzten sich aus schweizerischen EPA-Mitgliedern und einem grossen Teil von Kollegen aus Frankreich, vor allem dem CNRS

Orsay, zusammen. Das Programm umfasste 4 Hauptvorträge (M.T. Maurette, Toulouse; E. Amouyal, Orsay; M. Bonetti, Burgdorf; J. Hoigné, Dübendorf), 6 Kurzvorträge und 14 Posters. Die regen Diskussionen zwischen den Vorträgen waren besonders erfreulich und interessant.

Im Jahr 1989 steht die "EPA-Summer School on Photochemistry" unter dem Titel "Light and Pharmaceutical Chemistry" und wird zwischen dem 30. Juli und dem 5. August in Spiez abgehalten. Das Thema der EPA-Jahrestagung heisst "Photoredoxreactions - Their Importance in Solar Energy Research" und wird vom 2. bis 4. Oktober in Adelboden stattfinden, unter Beteiligung von namhaften ausländischen Referenten. Das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft unterstützt die Adelbodner Konferenz im Rahmen des Energie-Forschungsprogramms "Chemische Energieträger".

Der Präsident: Prof. Gion Calzaferri

EPS
(European Physical Society)
Kein Bericht

ESA
(European Space Agency)
Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
Seite 94

ESF
(European Science Foundation)
Kein Bericht

EUCHEM
(European National Committee for Chemistry)
Siehe Bericht
IUPAC/FECS/EUCHEM
Seite 106

FEBS
(Federation of European Biochemical Societies)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie
Seite 118

FECS

(Federation of European Chemical Societies)
Siehe Bericht
IUPAC/FECS/EUCHEM
Seite 106

FEMS

(Federation of European Microbiological Societies)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Mikrobiologie
Seite 137

FESPP

(Federation of European Societies of Plant Physiology)
Kein Bericht

IAPP

(International Association for Plant Physiology)
Kein Bericht

IAU

(International Astronomical Union)

1988 fut l'année de la 20ème Assemblée générale de l'IAU, assemblée tenue du 2 au 11 août à Baltimore, MD, USA. La participation suisse y fut importante. Six jeunes astronomes suisses furent acceptés comme membres de l'IAU tandis que sept astronomes suisses ont été élus en tant que président ou vice-président de l'une ou l'autre des 40 Commissions. La 21ème assemblée générale aura lieu en été à Buenos-Aires.

Le président: Prof. Bernard Hauck

ICL

(Inter-Union Commission on the Lithosphere)
Kein Bericht

ICO

(International Commission for Optics)
Kein Bericht

IFSEM

(International Federation of Societies for Electron Microscopy)
Kein Bericht

IGBP

(International Geosphere Biosphere Programme)

Die Tätigkeit des IGBP Landskomitees im vergangenen Jahr bestand in der Definition der Zielsetzungen des LK-IGBP, der Inventaraufnahme der laufenden und geplanten Forschungstätigkeiten von in der Schweiz tätigen Wissenschaftlern, die sich tatsächlich oder potentiell mit IGBP-relevanten Fragestellungen beschäftigen, der Kontaktaufnahme mit anderen SANW-Gremien, die sich mit IGBP-verwandten Themen beschäftigen, und der Mitarbeit in IGBP Arbeitsgruppen und Scientific Advisory Committees. Der Informationsaustausch fand vor allem auf dem Korrespondenzweg sowie an zwei ordentlichen Komitee-Sitzungen statt.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Diese Aktivitäten liefen chronologisch wie folgt ab:

1. Sitzungen des LK-IGBP vom 9.5.89:
 - Beschlussfassung über Zielsetzung des LK-IGBP (siehe Oceanographie-CH, Nr. 10, Mai 1988)
 - Referate von Prof. B. Fritsch (Inst. für Wirtschaftsforschung, ETHZ) über wirtschaftspolitische Aspekte der atmosphärischen CO₂-Zunahme und von Prof. H. Sticher (Inst. für Lebensmittelwissenschaften, ETHZ) über pedologische Aspekte und Forschungsaktivitäten in der Schweiz.
2. Arbeitstagung "IGBP-Working Group on Techniques for Extracting Environmental Data from the Past", 6.-8. Juli 1989, Bern. Organisation: H. Oeschger, Mitarbeit verschiedener Mitglieder des LK-IGBP. Resultat: Entwurf eines wesentlichen Forschungsteilbereichs, beschrieben im IGBP Report No.4, und gutgeheissen am IGBP Advisory Committee Meeting, Stockholm, Okt. 1988.
3. Teilnahme an SANW-Tagung "Die Umweltforschung - was trägt die SANW dazu bei?", 17.9.88, Bern.
4. Meeting "IGBP Scientific Advisory Council", 24.-28.10.88, Stockholm
Teilnehmer der Schweiz: K. Hsü, H. Oeschger, H.R. Thierstein.
Diskussion und Genehmigung der generellen Zielsetzungen, wie im IGBP Report No.4 vorgeschlagen. Siehe auch Summary Report, Oceanographie-CH, No.12, Dez. 1988.
5. Meeting "IGBP Special Committee", 29.-30.10.88, Stockholm
Teilnehmer der Schweiz: H. Oeschger.
Einsetzung des Scientific Steering Committee on "Global Changes of the Past". Chairman: H. Oeschger.
6. Sitzungen des LK-IGBP vom 15.11.88:
 - Beschluss zur Zusammenarbeit (mit gemeinsamen Komitee-Sitzungen) zwischen LK-IGBP und LK-SCOPE.
 - Planung eines Internationalen Symposiums gemeinsam mit ProClim und KOL auf September 1990 mit Thema: "Past and present

climate dynamics". Organisation: K. Kelts (ProClim).

- Beschluss zur Durchführung eines eintägigen öffentlichen Informationssymposiums im Juni 1989 über das Potential der Fernerkundung zur Erforschung globaler Umweltveränderungen. Organisation: H.R. Thierstein und K. Kelts.

Publikationen, Information

Informations-Beiträge in Oceanographie-CH (KOL-Bulletin).

Administrative Tätigkeit

2 Komitee-Sitzungen

Versand von schriftlichen Informationen durch den Präsidenten.

Der Präsident: Prof. Hans Thierstein

IGCP

(International Geological Correlation Programme)

Le Comité s'est réuni le vendredi 7 octobre au Musée de Géologie à Lausanne-Dorigny. Le Prof. W. Wildi a été élu nouveau membre du Comité. Les nouveautés du programme international de corrélation géologique ainsi que les activités des chercheurs suisses ont été passées en revue et ont fait l'objet d'un troisième bulletin d'information qui a été largement distribué. En ce qui concerne le projet 219 dirigé par le Dr. Kerry Kelts (Zürich), il a connu un succès considérable et il a été prolongé par le Comité scientifique IGCP à Paris. Il a bénéficié d'une partie du crédit annuel. Le solde du crédit a été alloué à 4 chercheurs pour frais de voyage et participation active à des réunions IGCP.

Le président: Dr. Aymon Baud

IGU

(International Geographical Union)

Vom 21.-26. August 1988 fand in Sydney (Australien) der 26. Internationale Geographenkongress der IGU statt. Die Schweiz war dabei mit einer kleinen Delegation von sieben Geographen vertreten, darunter dem Präsidenten und dem Kassier des Landeskomitees Schweiz der IGU (gleichzeitig Präsident und Kassier der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft) sowie dem Präsidenten der Schweizerischen Geographischen Kommission. Eine weitere Präsenz der Schweiz war nicht zu registrieren, da die seinerzeit vom Landeskomitee angeregte Publikations- und Kartenausstellung aus unbekanntem Gründen nicht zu sehen war. Das Landeskomitee gab jedoch, im Verein mit der Schweizerischen Geographischen Kommission, ein Adressverzeichnis der Geographen in der Schweiz heraus ("Geographers in Switzerland", ed. H. Leser, Basel), das den Kongressteilnehmern angeboten und auf Wunsch zugestellt wurde. Die Drucklegung wurde

durch einen namhaften Beitrag der SANW ermöglicht, wofür an dieser Stelle bestens gedankt sei.

Im übrigen ist das Landeskomitee Transitstelle für die Information zwischen der Schweizer Geographie und der IGU. Es besorgt namentlich die Verbreitung des IGU-Newsletter und des IGU-Bulletins.

Der Präsident: Prof. Walter Leimgruber

IHES

(Institut des hautes études scientifiques à Bures-sur-Yvette)

L'Institut des Hautes Etudes Scientifiques à Bures-sur-Yvette dans la banlieue parisienne est le pendant européen de l'Institute for Advanced Study de Princeton. Bien que plus modeste, il comprend, outre le directeur Marcel Berger, sept professeurs permanents qui sont des mathématiciens et physiciens théoriciens de renommée mondiale, des associés tels le professeur A. Connes du Collège de France et un grand nombre de visiteurs qui viennent de tous les pays du monde pour y poursuivre leurs recherches et échanger leurs idées.

Un grand colloque international en l'honneur du Professeur René Thom, qui a pris sa retraite en 1988, a réuni en septembre l'élite des mathématiciens venus de toute part rendre hommage à l'importance de ses travaux scientifiques. Durant cette année, l'étude des systèmes dynamiques holomorphes a été l'une des activités importantes.

Soutenu pour grande part par le gouvernement français, l'IHES reçoit aussi des subsides de plusieurs pays européens dont la Suisse. Plusieurs chercheurs de nos universités et écoles polytechniques font des séjours à l'IHES variant entre un mois et une année et participent ainsi activement à l'essor scientifique européen.

Le président: Prof. André Haefliger

IMU

(International Mathematical Union)
Kein Bericht

INQUA

(International Union for Quaternary Research)
Siehe Bericht der Kommission für Quartärforschung
Seite 89

ISC
(International Seismological Centre)

Wissenschaftliche Tätigkeit

Der Schweizerische Erdbebendienst (SED) hat wie in den zurückliegenden Jahren auch 1988 seine Verpflichtungen gegenüber dem "International Seismological Centre" (ISC) vollumfänglich erfüllt und alle im erweiterten SED-Stationsnetz registrierten und lokalisierten, insbesondere auch die regional und lokal beobachteten seismischen Ereignisse dem ISC zur endgültigen Auswertung übermittelt.

Als Gegenleistung dafür erhielt der SED sämtliche ISC-Publikationen, die im Jahre 1988 erschienen sind:

- "Bulletin of the International Seismological Centre" (Januar 1986 - Dezember 1986)
- "Regional Catalogue of Earthquakes" (Januar 1986 - Dezember 1986)
- "Bibliography of Seismology" (Januar 1987 - Juni 1987)
- "Felt and Damaging Earthquakes" (1985)

Daneben werden den ISC-Mitgliedländern die verfügbaren Daten auf Magnetband kostenlos geliefert. Dem Schweizerischen Erdbebendienst stehen gegenwärtig die Daten von 1973-1985 zur Verfügung.

Internationale Beziehungen

Am 12. und 13. Februar 1988 tagte in Newbury (England) der ISC Executive Board. Daneben fand eine kurze Sitzung mit dem Direktor des ISC statt. Das International Seismological Centre konnte im Herbst 1988 die neuen Räumlichkeiten in Thatcham bei Newbury etwas erweitern und damit zusätzliche Arbeitsplätze für Gastwissenschaftler schaffen.

In der Zeit vom 5.-7. September 1988 fand in London eine Tagung des ISC Advisory Council statt. Dabei wurde die Gelegenheit benutzt, nützliche Gespräche mit dem ISC-Generalsekretär und dem ISC-Direktor zu führen.

Der Präsident: Prof. Stephan Müller

IUB
(International Union of Biochemistry)

Der alle drei Jahre stattfindende internationale Kongress für Biochemie wurde 1988 vom 10.-15. Juli in Prag abgehalten. Anlässlich dieses Kongresses fand auch die ordentliche Generalversammlung der IUB statt, an der die beiden Schweizer Vertreter, Prof. C. Bron aus Lausanne und Prof. P. Walter aus Basel, teilnahmen.

Der Präsident: Prof. Urs Brodbeck

IUBS

(International Union of Biological Sciences)

Nachdem der langjährige Präsident des Landeskomitees der IUBS, Prof. H. Huggel, auf Ende 1987 demissioniert hatte, fand im Januar 1988 auf Einladung des Präsidenten der SANW und im Beisein des Delegierten der Sektion V eine Sitzung mit Mitgliedern des schweizerischen Landeskomitees der IUBS in Bern statt. Diskussionspunkte waren die Aktivitäten der IUBS, die Beziehungen der Schweiz zur IUBS und ihr Interesse an einer Mitarbeit, die zukünftigen Aktivitäten des schweizerischen Landeskomitees sowie dessen Zusammensetzung. Es wurde beschlossen, ein Mitglied des Landeskomitees an die 23. Generalversammlung der IUBS, welche vom 16.-22.10.1988 in Canberra stattfand, zu entsenden. Erst anschliessend soll über die neue Zusammensetzung des schweizerischen Landeskomitees, über die Zielsetzungen und über die Wünschbarkeit der Intensivierung der Zusammenarbeit mit IUBS diskutiert und beschlossen werden.

Prof. Heinz Tobler, Mitglied der IUBS

IUCN

(International Union for Conservation of
Nature and Natural Resources)
Kein Bericht

IUCr

(International Union of Crystallography)
Kein Bericht

IUFoST

(International Union of Food Science and Technology)

Das Landeskomitee traf sich anfangs Jahr zu seiner Jahressitzung zur Behandlung der üblichen Traktanden. Weitere Fragen wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt und zwei IUFoST-Newsletters den Mitgliedern zugestellt.

Durch die derzeitige Vertretung der Schweiz in den Executive Committees sowohl von IUFoST wie auch EFFoST (European Federation of Food Science and Technology), einer IUFoST-Regionalorganisation, waren drei Reisen notwendig. Zusätzliche Kontakte erfolgten auf schriftlichem Wege.

Wie in früheren Jahren wurde ein Veranstaltungskalender in Zusammenarbeit mit den Mitgliedergesellschaften erstellt, der in Publikationsorganen abgedruckt wurde. Im April 1988 wurde an der ETH Zürich die Dokumentation "Lebensmittel: Versorgung - Herstellung - Wissenschaft" einem breiten Interessentenkreis vorgestellt. Unser Landeskomitee hatte an dieser Dokumentation mitgearbeitet. Sie

wurde anschliessend Hochschulbehörden des Schweizerischen Schulrates und der ETH Zürich sowie einigen ausgewählten Industrien in der Schweiz mit Informationen über das Landeskomitee und IUFOST zugestellt, ferner der IUFOST und der EFFOST übergeben.

Von unserem 2. IUFOST-Symposium (Zürich, 1987) erschienen die Proceedings unter dem Titel "Food Acceptance and Nutrition" bei Academic Press. Daraus anfallende Royalties stehen unserem Landeskomitee zu und werden auf einem speziellen Konto "Symposiumsfond" zusammen mit dem Ueberschuss des Symposiums angelegt.

Für die laufende finanzielle Unterstützung danken wir der SANW bestens.

Der Präsident: Dr. Otto Raunhardt

IUGG

(International Union of Geodesy and Geophysics)

Faisant suite à une année d'Assemblée Générale de l'Union, 1988 n'a connu qu'une activité réduite, sur le plan national aussi. Le Prof. H.-G. Kahle a participé au Comité Exécutif de l'AIG à Paris, du 18 au 20 mars. Sous le sceau de la coopération internationale nous avons envoyé des délégués à (1) NASA's Crustal Dynamics Project à Munich (A. Geiger, du 17 au 21 octobre) et (2) Ninth Internal Workshop on Electromagnetic Induction in Earth and Moon à Sochi (URSS, Mer Noire/ G. Fischer, du 24 au 31 octobre).

La réunion annuelle du Comité National a eu lieu le 18 novembre à Zurich. Des exposés scientifiques y ont été présentés par le Dr. E. Kissling (Tomographie des Erdinnern) et M.F. Jeanrichard, Directeur de l'Office Fédéral de Topographie (Krustenbewegungen und Einsatzmöglichkeiten der GPS Messungen).

Le président: Prof. Gaston Fischer

IUGS

(International Union of Geological Sciences)
Pas de rapport

IUHPS

(International Union of History and Philosophy of Science)
Kein Bericht

IUNS

(International Union of Nutrition Sciences)

An der Sitzung vom 6. Dezember 1988 wurde beschlossen, dass die Durchführung eines Internationalen Ernährungskongresses in der Schweiz die Möglichkeiten der Schweizerischen Fachgesellschaften übersteigt. Sie sind zu klein, um eine so grosse Veranstaltung auf sich zu nehmen.

Ernährungskurse an den Universitäten

In Zürich sind die Pläne für ein Nachdiplomstudium (2 Semester) an der ETH in Vorbereitung. Nachdem nun die Universität Zürich eine neue Professur für dieses Fach vorsieht, wurde eine Planungsstelle geschaffen, um die beidseitigen Interessen (Universität, Medizin und ETH, Lebensmittelingenieure, Agronomen, Naturwissenschaftler) zu erfassen. An der Universität Lausanne prüft man ein Kursprogramm, das eine Einführung in die Ernährung vermitteln will. Die beiden Projekte sind auf verschiedene Zielgruppen ausgerichtet. Liessen sich diese Ansätze vereinbaren, könnte ein Kurs von nationaler Bedeutung entstehen.

Das IUNS-EURONUT Projekt, welches sich mit der Ernährung älterer Menschen befasst, hat nun auch in der Schweiz Fuss gefasst. Die Orte Yverdon, Bellinzona und Burgdorf wurden ausgewählt, um bei der Durchführung dieses Projektes mitzuhelfen. In Yverdon haben die Untersuchungen über die Auswertung des Lebensstils, die Ernährungsgewohnheiten und den Gesundheitsstand älterer Menschen (70-75 Jahre alt) begonnen.

Der Präsident: Prof. Hannes B. Stähelin

IUPAB

(International Union of Pure and Applied Biophysics)

Die Aktivität des Komitees hat sich auf die Kontakte mit der IUPAB und dem EBSA beschränkt. Wie üblich, wurden die wissenschaftlichen Kontakte der Schweizer Biophysiker über die Sektion Biophysik der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie organisiert.

Der Unterzeichnende hat den Vorsitz des Komitees auf den 1.1.1988 übernommen. Die Kollegen Frau Prof. H. Fritz-Niggli, Herr Prof. K. Hepp und Herr Prof. E. Kellenberger sind 1988 als Mitglieder der Kommission ausgeschieden. Auf den 1.1.1989 sind Herr Dr. W. Aue (Bern) und Herr Prof. S. Edelstein (Genf) als neue Mitgliedern gewählt worden.

Der Präsident: Prof. Johan N. Jansonius

IUPAC/FECS/EUCHEM

(International Union of Pure and Applied Chemistry/
Federation of European Chemical Societies/
European National Committees for Chemistry)

IUPAC

Gegenwärtig sind 16 Personen aus der Schweiz "Affiliate Members" der IUPAC.

Dr. M. Cosandey hat als Mitglied des "Committee on Teaching of Chemistry" an der Sitzung vom 27.-29. August 1988 in Lisboa/Port. teilgenommen.

Die Chemie Olympiade vom 1.-9.7.1988 in Helsinki, Finnland, wurde von Dr. M. Cosandey mit einer Schülergruppe des "Gymnase Cantonal de Chamblandes", Pully, besucht.

FECS

Die Generalversammlung fand am 23. Juni 1988 in Szirak, Ungarn, statt. Dr. R. Darms, der als Delegierter des CSC daran teilnahm, wurde von der Generalversammlung zum Mitglied des "FECS Councils" (Vorstand) gewählt.

Am "Council Meeting" vom 25. März 1988 in Milano wurde die "FECS Lecturership" für 1989 an die Universität Fribourg vergeben, die dann ihr 100-jähriges Jubiläum feiern wird. Vortragender wird Prof. Jean-Marie Lehn, Strasbourg, sein.

An der Jahresversammlung der WPOC nahm Prof. L. Venanzi am 6. September 1988 in Torino teil.

Dr. R. Battaglia besuchte die Jahressitzung der "Working Party on Food Chemistry" vom 12./13. September 1988 in Wien.

EUCHEM

An der 27. Tagung des EUCHEM Komitees vom 26. Februar 1988 in Rom nahm Prof. H. Dutler teil.

Nationale Koordinationstätigkeit

KfO (Kommission für Oeffentlichkeitsarbeit)

Die Beteiligung des CSC an der ILMAC 87 in Basel mit der Vortragsveranstaltung "Werkstoffe für morgen - eine Herausforderung für Chemiker" war ein grosser Erfolg. Es kamen etwa 1'100 Besucher; der grösste Teil davon waren Schüler aus der Nordwestschweiz.

Die Kontakte "Gymnasium - Universität" wurden durch die KfO weiter gefördert. Es fanden Zusammenkünfte zwischen Chemie- Mittelschullehrern und Hochschuldozenten in Bern und Basel statt.

KFU

Die von Prof. P. Müller geleitete Kommission für Informatik-Unterricht im Chemiestudium hat ihre erarbeiteten Resultate zu einem Schlussbericht zusammengefasst. Dieser wurde in der CHIMIA 5/88 publiziert. Eine Kurzfassung soll in der Zeitschrift c+b der Vereinigung Schweizerischer Naturwissenschaftslehrer erscheinen.

Der Präsident: Prof. Alexander von Zelewsky

IUPAP

(International Union of Pure and Applied Physics)

Im Zusammenhang mit den speziellen Anstrengungen der ICSU, die Zusammenarbeit mit Forschern aus der Dritten Welt und aus dem Ostblock aktiv zu unterstützen, hat die IUPAP unser Landeskomitee aufgefordert, die Möglichkeiten zur Stimulierung dieser wichtigen Aktivitäten im Bereich der Physik neu zu überdenken. Es ist vorgesehen, diese neuen Vorschläge der verschiedenen Landeskomitees an der IUPAP Generalversammlung 1990 in Dresden zu koordinieren.

Herr Prof. S. Steinemann, Universität Lausanne, derzeit Präsident der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft, wurde im Mai als neues Mitglied in das Landeskomitee gewählt.

Die Präsidentin: Prof. Iris Zschokke-Gränacher

IUPHAR

(International Union of Pharmacology)
Kein Bericht

IUPS

(International Union of Physiological Sciences)
Kein Bericht

IUS

(International Union of Speleology)
Voir rapport de la Commission de Spéléologie
page 91

SCAR

(Scientific Committee on Antarctic Research)
Siehe Bericht der Schweizerischen Kommission für Polarforschung
Seite 88

SCOPE

(Scientific Committee on Problems of the Environment)

Das LK SCOPE veranstaltete anlässlich der Jahresversammlung der SANW am 6. Oktober 1988 in Lausanne ein eintägiges Symposium unter dem Titel "Auswirkungen menschlicher Eingriffe in atmosphärische Kreisläufe - Wissenschaftliche Analysen und politische Reaktionen". Sechs Referenten aus dem In- und Ausland beleuchteten die Thematik sowohl aus naturwissenschaftlicher wie aus sozioökonomischer Sicht. In einem Podiumsgespräch diskutierten anschliessend Teilnehmer, die aus ihrer beruflichen Tätigkeit mit den Problemen des Vollzugs vertraut sind, über "Grenzwerte für Umweltbelastungen und ihre Problematik". Das Symposium wurde recht gut besucht und stiess auf reges Interesse.

Im Juni 1988 fand in Budapest die 7. Generalversammlung von SCOPE statt, anlässlich welcher das Programm für die nächsten drei Jahre festgelegt wurde. Folgende Projekte dürften für die Schweiz von speziellem Interesse sein: "Groundwater contamination"; "Biochemical cycles"; "Trace gases"; "Ecotones"; "Scientific information for sustainable development".

Der Präsident: PD Dr. Ulrich Siegenthaler

SCOR

(Scientific Committee on Oceanic Research)

K. Hsü, a member of the Executive Committee of SCOR, represented Switzerland at SCOR's biennial General Meeting of National Delegations, Acapulco, Mexico, August 1988. The meeting reviews the activities of the working groups which received funding support from SCOR. A main thrust of the SCOR activities during 1990s will be to support the JGOF to study the geochemical fluxes in the oceans, which is to be carried out as SCOR's contribution to ICSU's IGBP/Global Change Program. A new slate of officers was nominated, with E. Stramberg of Sweden elected as the new President of SCOR.

The Joint Oceanographical Assembly which is held once every six years took place also in Acapulco in August. The Executive Committee noted a discouraging decrease of attendance at the Assembly. Scientists who attended early Assembly sessions in Tokyo or Edinburgh expressed dissatisfaction with the deterioration of the quantity and quality of the presentations, even though Hsü was quite impressed by the papers given at an interdisciplinary symposium (on biologic evolution under stress conditions) which he attended. He also thought that the interdisciplinary contacts among marine biologists, marine geologists, and physical oceanographers during the Assembly have been very fruitful, for some persons at least. The SCOR Executive Committee is nevertheless concerned, and is canvassing opinions on the future of JOA. Anyone who have strong opinions should be write to K. Hsü for his opinions to be forward to SCOR.

Swiss member of the SCOR Executive Committee: Prof. Ken Hsü

URSI

(Union Radio-Scientifique Internationale)

Pour le Comité National Suisse de l'URSI, 1988 a été une année de préparations: ses membres participent activement à l'organisation de plusieurs congrès des Commissions qui se tiendront en 1989: Symposium sur la théorie des champs électromagnétiques en août à Stockholm (comm.B), Symposium sur les signaux et systèmes électroniques en septembre à Erlangen (comm.C et D), Symposium de Compatibilité Electromagnétique en mars à Zürich (ETHZ et comm.E), "Workshop on Particle Beams in the Solar Atmosphere", en août à Braunwald (comm.J). On commence par ailleurs à mettre en route l'organisation de la prochaine Assemblée Générale, qui se tiendra à Prague en août/septembre 1990.

La séance annuelle du Comité National Suisse s'est tenue le 12 décembre 1988 à Berne. Le Comité a accueilli 5 nouveaux membres: les professeurs W. Bächtold, H. Baggenstos et P. Leuthold de l'ETHZ, le Dr. M. Ianoz de l'EPFL et le Dr. O. Parriaux du Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique (CSEM). La relève du Comité est ainsi assurée: l'an prochain, le Comité devra élire un nouveau président et un nouveau secrétaire.

Le président: Prof. Frédéric E. Gardiol

WCRP

(World Climate Research Programme)

Kein Bericht